

WIR ZWEI IMMER WIEDER NEU

Prioritäten setzen

Liebes Ehepaar,

“welchen Titel würde Ihr aktuelles Lebensbuch tragen”? Dies wurden wir kürzlich gefragt.

Mal kurz ausgeholt: Wir sitzen vor unserem Laptop, einer von vielen Zoom-Abenden steht an. Es ist zwar ein Planungstreffen, aber wir freuen uns, denn es sind viele nette Bekannte und auch Freunde dabei.

Wir starten mit einer kurzen Wie-gehts-mir-Runde. Uns gefällt die kreative Idee dazu, die uns die Leitung stellt: „Wenn Du jetzt ein Buch schreiben würdest über Deinen Alltag, wie würde der Titel lauten?“ Und wir geben diese Anfrage auch an Sie weiter. Wir leben gerade in einer besonderen Zeit und in uns stecken vielleicht Fragen, die nach Antworten suchen. Wir wollen diese ernst nehmen, eigene Entscheidungen treffen und bewusst leben. Also: “Wie lautet ihr Buchtitel?”


Ihre Petra & Michael Kiess

Bei unserer Wie-gehts-mir-Runde bleibt uns die Antwort eines Paares besonders hängen. Ihr Buchtitel, um ihre aktuelle Lebenssituation zu beschreiben, lautet “ZVL – Zu Viel Los”. Es sind einfach viele Termine - zum Teil digital, zum Teil live - aktuelle und nachgeholte Feste, die erste Sommergrippe, Schulaufgaben sowie Sport- und Musikunterricht der Kinder und vieles mehr. Das zieht sich wie ein roter Faden durch alle Erzählungen der teilnehmenden Paare: Es ist viel los. Wir fragen uns nach den Erfahrungen des Lockdowns, die dazu im starken Kontrast stehen, wann wird für mich bzw. wann wird für uns aus “viel” ein “zu viel”.

Endlich ein Stück Normalität. So erleben wir gerade unseren Alltag. Eine Normalität, nach der wir uns wie viele andere lange gesehnt haben. Wir spüren in unserem Umfeld und auch bei uns selbst die große Freude endlich wieder mit Familie und Freunden zusammen zu sein und das Leben zu feiern. Wir selbst durften am letzten Sonntag die Taufe unseres nun schon 8 Monate alten Sohnes feiern. Was für ein Geschenk! Wir haben dieses Fest genossen! Familie, gute Gespräche, Kinderlachen, leckeres Essen, tolle Musik beim

Gottesdienst! Am Montag früh sehen wir aber auch in die müden Augen unserer Kinder und das eigenen Spiegelbild blickt uns ähnlich erschöpft entgegen.

Neben diesen Großereignissen ist der Kalender nämlich auch voll gefüllt. Und das finden wir auch gut so! Der quirlige, volle und manchmal auch chaotische Alltagstrubel hat uns wieder. Doch von außen, wollen wir unseren Kalender nicht wahllos füllen lassen, denn unsere Kraft und Zeit ist kostbar. Wir sind gefragt, wir treffen die Entscheidung!



Nüchtern bleiben, selbst überlegen, nachdenken, fragen.

Josef Kentenich

Unser Leben und unsere Welt wollen wir aktiv und aus dem Glauben heraus gestalten. Dafür müssen wir in Fühlung sein mit dem, was Gott sich von uns wünscht. Dafür braucht es diese Spuren Gottes, sogenannte Zeitenstimmen. Davon ist P. Kentenich, der Gründer der Schönstattbewegung, überzeugt. Wie damals in der Bibel sucht Gott auch im Heute Menschen als seine Bündnispartner. Er sucht nach mir und dir, um zu wirken.

Wir sind also gefragt Gottes Spuren zu suchen und können sie entdecken, wenn wir die Zeichen der Zeit wahrnehmen, beobachten und deuten. Wir werden aktuell herausgefordert Prioritäten zu setzen, um nicht wahllos in der Terminflut unterzugehen, sondern unsere Kraft und Fähigkeiten dort einzusetzen, wo wir uns als gerufen und

gefordert erleben. Gott ist uns nah, mitten im Alltag, mitten im Trubel und in jedem noch so kleinen Neubeginn, der sich nun wieder auftut. Wir dürfen mit ihm als "Gott des Lebens" rechnen.

Als Paar weiter kommen

Die Corona-Zeit hat uns achtsam gemacht, für das was wirklich zählt. Nehmen Sie sich eine ruhige Zeit als Paar und tauschen Sie sich über Ihre Beobachtungen zum Geist der Zeit und Ihren persönlichen Erfahrungen aus.

- ♥ Das haben wir in der Pandemie über uns gelernt ...
- ♥ Davon brauchen wir mehr, für Körper, Geist und Seele ...
- ♥ Das wollen wir dauerhaft reduzieren ...
- ♥ Dafür setzen wir unsere Kraft ein

Unterwegs mit Gott

Wir beten gemeinsam: Guter Gott! Du schenkst uns wieder ein Stück mehr Normalität. Wir dürfen viele alltägliche Dinge neu genießen und das Leben feiern. Wir danken dir dafür. Du gibst uns den Geist, um Deine Spuren zu sehen, die Fähigkeit, um zu entscheiden, was gut und wichtig ist und den Mut, neue Antworten zu finden. Hilf uns dabei gute Entscheidungen zu treffen, unsere Kraft für Positives einzusetzen und Deiner Führung zu vertrauen. Amen.

